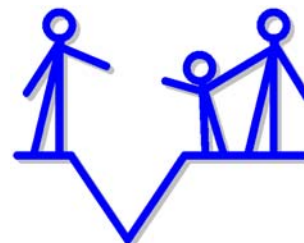


Väteraufbruch für Kinder

Familienkongress Halle 2007



es schreibt Ihnen:

Rüdiger Meyer-Spelbrink
Kasseler Straße 26
36214 Nentershausen

☎ 06627 – 91 50 434

📠 06627 – 91 50 431

✉ meyer-spelbrink@vafk.de

**EINLADUNG zum 6. Familienkongress
am 10./11. November 2007 in Halle/Saale**

Eisenach im August 2007

„Blockaden öffnen“

**Suche nach Wegen, die Umgangs- oder Unterhaltsboykott bei Elternteilen
nach einer Trennung vermeiden oder auflösen helfen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie heute sehr herzlich einladen zum 6. Familienkongress des Vereins „Väteraufbruch für Kinder e.V.“ am 10./11. November 2007 nach Halle/Saale.

Als auf dem Familienkongress 2003 die „Cochemer Praxis“ einem breiten Publikum vorgestellt worden ist, ahnte wohl damals noch niemand, dass dieses streitschlichtende Verfahren einmal Eingang in ein Gesetzesvorhaben finden würde. Die Presse berichtete damals sehr ausführlich darüber und so wurden Impulse für eine andere Vorgehensweise im Trennungs- und Scheidungsprozess ausgesandt.

Nach hochkarätig besetzten Familienkongressen der vergangenen Jahre haben wir uns bemüht, dieses Niveau halten zu können. Der Schwerpunkt der diesjährigen Veranstaltung lautet daher: **„Blockaden öffnen - Suche nach Wegen, die Umgangs- oder Unterhaltsboykott bei Elternteilen nach einer Trennung vermeiden oder auflösen helfen“.**

Gelungene Trennungen und Scheidungen wollen gelernt werden, allerdings gibt es dafür kaum Vorbilder. Eltern geraten in eine paradoxe Situation, sie beenden ihre Beziehung, um festzustellen, dass sie eine lebenslange Beziehung als Eltern beibehalten werden – mit all den daraus sich ergebenden Schwierigkeiten. Kinder erleben die Trennung anders als die Eltern und haben während der Trennung eigene Bedürfnisse, die häufig zu kurz kommen. Diese Bedürfnisse gilt es zu sehen

Väteraufbruch für Kinder

Bundesgeschäftsstelle:

📠 Palmental 3, 99817 Eisenach ☎ 0700 – 82 83 77 83 📠 0700 – 82 83 73 29 ✉ info@vafk.de 🌐 www.vafk.de
Bank: Sozialbank Hannover, BLZ 251 205 10, Konto 8443 600 **Registergericht:** AG Bonn VR 5814

Bundesvorstand:

Vorsitz: Prof. Dr. Dr. Ulrich O. Müller, Marburg; **inhaltlicher Sprecher:** Dietmar-Nikolai Webel, Gollma (Halle); **Öffentlichkeitsarbeit/Aktionen:** Rainer Sonnenberger, Berlin; **Recht:** Rechtsanwalt Marcus Gnau, Bad Nauheim; **Mitglieder- und Kreisgruppenbetreuung:** Frank Wetzels, Holzminden

und umzusetzen - das Bedürfnis nach Versorgung (Unterhalt) und das Bedürfnis nach Umgang (Betreuung).

Welche Möglichkeiten haben Beratungsstellen, Jugendämter und Familiengerichte, um diese kindlichen Grundbedürfnisse zu erhalten und abzusichern?

Deutschland braucht neue Ansätze in der Familienpolitik. Ziel sollte es vor allem sein, das Kind in den Fokus zu nehmen und nicht vorrangig die Bedürfnisse der Eltern oder eines Elternteils zu sehen. Dafür will der „Väteraufbruch für Kinder e.V.“ Lösungsansätze suchen und hat wie jedes Jahr Experten zum Gespräch geladen. In Arbeitsgruppen soll diskutiert und Praxiserfahrungen ausgetauscht werden. Die Ergebnisse werden dokumentiert und an entsprechende Stellen in Politik und Gesellschaft weitergeleitet, um Impulse für einen konstruktiven Wandel in Deutschlands Familienpolitik zu setzen.

Auf der WEB-Seite <http://www.familienkongress.vafk.de> finden Sie weitere Informationen zu diesem Familienkongress. Diese Seiten werden bis zum Kongressbeginn fortlaufend aktualisiert. Sie können dort auch im Archiv durch die älteren Veranstaltungen blättern.

Außerdem haben Sie die Möglichkeit, die Vorträge der vorhergehenden Familienkongresse als CD für 8,00 € inkl. Porto zu bestellen.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung zu diesem sicherlich wiederum spannenden Familienkongress.

Mit freundlichen Grüßen



Rüdiger Meyer-Spelbrink
Bundesgeschäftsführer